

Leistungspreissystem für Entnahme mit registrierender Leistungsmessung ¹	Jahresleistungspreissystem			
	Jahresbenutzungsdauer		Jahresbenutzungsdauer	
	< 2.500 h/a		>= 2500 h/a	
	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/ kWa	ct/kWh	€/ kWa	ct/kWh
Mittelspannung (MS)	10,37	1,66	31,14	0,83
Umspannung Mittel- / Niederspannung (USp. MS/NS)	7,28	2,33	33,52	1,28
Niederspannung (NS)	12,38	3,96	57,06	2,18

Entnahme ohne Leistungsmessung ¹	Jahrespreissystem	
	Grundpreis	Arbeitspreis
	€/a	ct/kWh
Niederspannung (NS)	12,00	5,46

Entnahme durch Elektro-Speicherheizungen ohne Leistungsmessung ¹	Arbeitspreis
	ct/kWh
Niederspannung (NS)	2,00

Entnahme durch sonstige unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen, (z.B. Elektro-Wärmepumpen) ohne Leistungsmessung ¹	Arbeitspreis
	ct/kWh
Niederspannung (NS)	2,00

Monatsleistungspreissystem für Entnahme mit registrierender Leistungsmessung ¹	Monatsleistungspreissystem	
	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/ kW u. Monat	ct / kWh
Mittelspannung (MS)	5,19	0,83
Umspannung Mittel- / Niederspannung (USp. MS/NS)	5,59	1,28
Niederspannung (NS)	9,51	2,18

¹) Diese Preise verstehen sich zzgl. Steuern & Abgaben in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe, insbesondere der Umsatzsteuer, dem KWKG-Zuschlag, der Konzessionsabgabe, der Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, der Umlage nach § 18 Abs. 1 AbLaV (Umlage für abschaltbare Lasten) und der Umlage nach § 17f EnWG (Offshore-Haftungsumlage).

Jahresleistungspreissystem für Entnahme mit registrierender Leistungsmessung - Netzreservekapazität ²	Netzreservekapazität		
	0 - 200 h/a	200 h/a - 400 h/a	400 h/a - 600 h/a
	€/ kWa	€/ kWa	€/ kWa
Mittelspannung (MS)	25,92	31,11	36,29
Umspannung Mittel- / Niederspannung (USp. MS/NS)	36,38	43,65	50,93
Niederspannung (NS)	61,92	74,31	86,69

Entgelte für Einbau, Betrieb, Wartung, Messung und Abrechnung - für Messeinrichtungen mit registrierender Leistungsmessung ²	Preis je Messeinrichtung		
	Messung	Messstellenbetrieb	Abrechnung
	€/a	€/a	€/a
Mittelspannung	236,88	370,80	99,12
Niederspannung, einschließlich Umspannung MS/NS	236,88	280,80	99,12
Preisabschlag			
für kundenseitig gestellten Wandler in der Mittelspannung		120,00	
für kundenseitig gestellten Wandler in der Niederspannung, einschließlich Umspannung MS/NS		30,00	
für kundenseitig gestellte Kommunikationseinrichtung		120,00	

Entgelte für Einbau, Betrieb, Wartung, Messung und Abrechnung - für Messeinrichtungen ohne Leistungsmessung ²	Preis je Messeinrichtung		
	Messung	Messstellenbetrieb	Abrechnung
	€/a	€/a	€/a
Mehrtarifzähler	7,90	13,08	9,91
Eintarifzähler	3,95	10,90	8,26
zusätzliche sonstige Messeinrichtungen			
Schaltgerät		6,00	
Wandler		30,00	
Telekommunikationseinrichtung		120,00	
Intelligente Zähler	7,90	21,08	9,91

²) Diese Preise verstehen sich zzgl. Steuern & Abgaben in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe, insbesondere der Umsatzsteuer

Entgelte für Blindstrom ²	Blindstrom			
	Induktiv 1 ct/kvarh	Induktiv 2 ct/kvarh	Kapazitiv 1 ct/kvarh	Kapazitiv 2 ct/kvarh
Grenzen für Entgeltberechnung	0,50	0,50		
Mittelspannung (MS)	1,00	1,00		
Umspannung Mittel- / Niederspannung (USp. MS/NS)	1,00	1,00		
Niederspannung (NS)	1,00	1,00		

sonstige Entgelte	
Bei Zahlungsverzug sowie Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung gemäß § 24 Abs. 2 StromNAV (Sperrung) werden folgende Pauschalen in	
	€
Mahnung	2,55
Nachkasso	13,00
Sperrung	20,00
Außensperrung	nach tatsächlichem Aufwand ²
Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung während der üblichen Arbeitszeit	51,00 ²
Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung außerhalb der üblichen Arbeitszeit	nach tatsächlichem Aufwand ²

Konzessionsabgabe	
Den Entgelten wird die Konzessionsabgabe hinzugerechnet. Ob ein Kunde als Tarifkunde oder Sondervertragskunde abgerechnet wird, hängt von Art und Umfang der Belieferung ab. Die Konzessionsabgabe richtet sich auf der Grundlage des Konzessionsvertrags mit der Stadt Gronau (Westf.) für das Netzgebiet Gronau nach der gültigen Konzessionsabgabenverordnung und werden in voller Höhe an die Stadt weitergeleitet. Unbeschadet des § 2 Abs. 4 KAV betragen die Konzessionsabgaben für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Gronau GmbH derzeit:	
Strom	ct/kWh
Tarifkunden	1,59
Schwachlasttarif	0,61
Sondervertragskunden	0,11

Mehr- & Mindermengenabrechnung
Die Mehr- & Mindermengen ergeben sich aus der Differenz zwischen der prognostizierten Energie und der vom Kunden tatsächlich bezogenen Energie. Die jeweils gültigen Preise für die Mehr- & Mindermengenabrechnung sind im separaten Preisblatt "Preisblatt für Mehr- und Mindermengen" auf der Homepage der Stadtwerke Gronau GmbH veröffentlicht.

Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV	
Letztverbraucher können ein individuelles Netzentgelt gem. § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV bzw. eine Netzentgeltbefreiung gem. § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV beantragen. Die Übertragungsnetzbetreiber sind verpflichtet, daraus entgangene Erlöse den Verteilnetzbetreibern zu erstatten. Zudem haben sie diese Zahlungen sowie eigene entgangene Erlöse untereinander auszugleichen. Die entgangenen Erlöse werden gem. § 19 Abs. 2 Satz 7 StromNEV entsprechend § 9 KWKG auf alle Letztverbraucher umgelegt. Folgende § 19 StromNEV-Umlage für 2014 wird ab dem 01.01.2014 von sämtlichen Letztverbrauchern erhoben:	
	ct/kWh
<u>Letztverbrauchergruppe A:</u> Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 100.000 kWh je Abnahmestelle	0,092
<u>Letztverbrauchergruppe A+:</u> Strommengen von Letztverbrauchern zahlen oberhalb von 100.000 kWh bis 1.000.000 kWh je	0,482
<u>Letztverbrauchergruppe A++:</u> Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind, deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben und deren Abnahmemenge 100.000 kWh je Abnahmestelle übersteigt, zahlen für über 100.000 kWh hinausgehende Strommengen bis zu 1.000.000 kWh den Umlagesatz:	0,532
<u>Letztverbrauchergruppe B:</u> Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge eine maximale § 19 StromNEV-Umlage von:	0,050
<u>Letztverbrauchergruppe C:</u> Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strom-bezüge maximal:	0,025

2) Diese Preise verstehen sich zzgl. Steuern & Abgaben in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe, insbesondere der Umsatzsteuer

Aufschlag nach dem KWK-G	
<p>Netzbetreiber, aus deren Netz Letztverbraucher mit Strom beliefert werden, dürfen die an den jeweiligen Übertragungsnetzbetreiber geleisteten Ausgleichszahlungen gem. § 9 Abs. 7 Satz 1 KWK-G gegenüber den Letztverbrauchern bei der Berechnung der Netznutzungsentgelte in Ansatz bringen. Folgender KWK-Aufschlag für 2014 wird ab dem 01.01.2014 von sämtlichen Letztverbrauchern erhoben:</p>	
	ct/kWh
<p><u>Letztverbrauchergruppe A:</u> Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 100.000 kWh je Abnahmestelle</p>	0,178
<p><u>Letztverbrauchergruppe B:</u> Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 100.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 100.000 kWh hinausgehende Strombezüge eine maximale § 19 StromNEV-Umlage von:</p>	0,055
<p><u>Letztverbrauchergruppe C:</u> Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe, dem schienengebundenen Verkehr oder der Eisenbahninfrastruktur zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 100.000 kWh hinausgehende Strombezüge maximal:</p>	0,025

2) Diese Preise verstehen sich zzgl. Steuern & Abgaben in der jeweils gültigen gesetzlichen Höhe, insbesondere der Umsatzsteuer

Offshore-Haftungsumlage nach § 17 f EnWG	
<p>Netzbetreiber sind berechtigt, die Kosten für geleistete Entschädigungszahlungen, soweit diese dem Belastungsausgleich unterliegen und nicht erstattet worden sind, und für Ausgleichszahlungen als Aufschlag auf die Netzentgelte gegenüber Letztverbrauchern geltend zu machen. Für das Jahr 2014 ist der für die Wälzung des Belastungsausgleichs erforderliche Aufschlag auf die Netzentgelte für Letztverbraucher auf die zulässigen Höchstwerte festgelegt. Folgende Offshore-Haftungsumlage nach § 17f EnWG für 2014 wird ab dem 01.01.2014 von sämtlichen Letztverbrauchern erhoben:</p>	
	ct/kWh
<p><u>Letztverbrauchergruppe A:</u> Strommengen von Letztverbrauchern für die jeweils ersten 1.000.000 kWh je Abnahmestelle</p>	0,250
<p><u>Letztverbrauchergruppe B:</u> Letztverbraucher, deren Jahresverbrauch an einer Abnahmestelle 1.000.000 kWh übersteigt, zahlen zusätzlich für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge eine maximale Offshore-Haftungsumlage von:</p>	0,050
<p><u>Letztverbrauchergruppe C:</u> Letztverbraucher, die dem produzierenden Gewerbe zuzuordnen sind und deren Stromkosten im vorangegangenen Kalenderjahr vier Prozent des Umsatzes überstiegen haben, zahlen für über 1.000.000 kWh hinausgehende Strombezüge:</p>	0,025

Umlage nach § 18 Abs. 1 AbLaV	
<p>Anbieter von Abschaltleistungen aus abschaltbaren Lasten erhalten, wenn sie sich in Vereinbarungen mit Übertragungsnetzbetreibern zu Leistungen verpflichtet haben, die den Anforderungen der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten genügen, Vergütungen für die Bereitstellung der Abschaltleistung sowie für jeden Abruf der Abschaltleistung. Diese Vergütungen werden über alle Letztverbraucher umgelegt. Die Umlage für abschaltbare Lasten wird ab dem 01.01.2014 von sämtlichen Letztverbrauchern erhoben:</p>	
	ct/kWh
<p>verbrauchsunabhängig für alle Letztverbraucher</p>	0,009